



Sonder-
veranstaltungen
2024



Service-Informationen

Der Weg nach Gelnhausen

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB Zielbahnhof Gelnhausen (Fußweg 9 Minuten)

mit Pkw und Reisebussen:

Über die A66 von Frankfurt oder Fulda bis Ausfahrt Gelnhausen Ost. Parkplatz Zehntscheune (Fußweg 3 Minuten), Parkhaus Stadtmitte (Fußweg 6 Minuten) oder Parkplatz an der Burgmühle speziell für Reisebusse (Fußweg 2 Minuten)

Öffnungszeiten

Kaiserpfalz, Inforäume und Museumsshop

März - Oktober: Di. - So. von 10:00 bis 17:00 Uhr

November - Mitte Dezember: Di. - So. von 10:00 bis 16:00 Uhr

Eintrittspreise

Eintrittspreise in die Kaiserpfalz entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.schloesser-hessen.de/kaiserpfalz-gelnhausen

Führungen und Veranstaltungen

Führungen zu Burgmannenhaus, Palas, Torturm und Torkapelle können individuell vereinbart werden.

T. +49 (0)6051 3805

Führungen sind zudem im Rahmen einer Stadtführung möglich und können bei der Tourist-Information Gelnhausen gebucht werden.

T. +49 (0)6051 830300

Beachten Sie unser Sonderveranstaltungsprogramm, tagesaktuell abrufbar unter:

www.schloesser-hessen.de/kaiserpfalz-gelnhausen/veranstaltungen

Kontakt

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Kaiserpfalz Gelnhausen

Burgstraße 14

D-63571 Gelnhausen

T. +49 (0)6051 3805



Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen



Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Schloss, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

T. +49 (0)6172 9262-0, F. +49 (0)6172 9262-190

www.schloesser-hessen.de, info@schloesser.hessen.de

Konzeption, Text, Gestaltung:

Dagmar Köhler, Lena Liebau, Sigrid Scherer

Abbildungen: SG/Michael Leukel, SG/Dr. Katarina Papajanni,

SG/Ursula Reinsch

Auflage: 1. Auflage, 2.500, Februar 2024

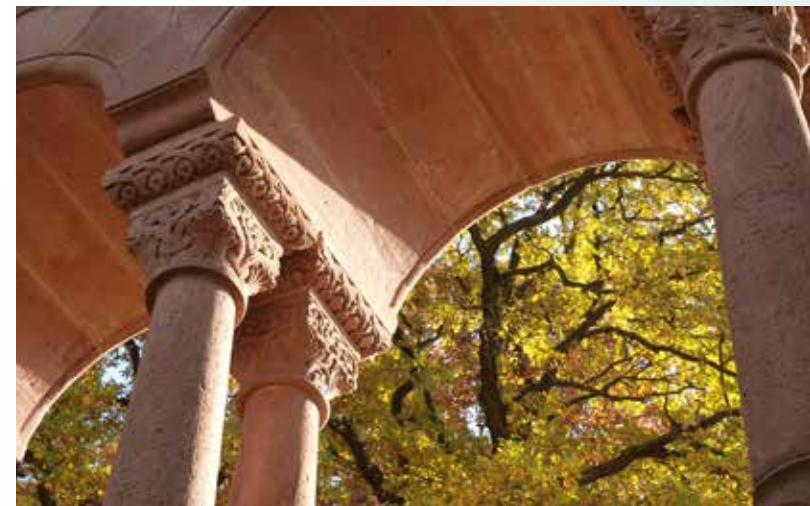


Geschichte

Die Kaiserpfalz Gelnhausen gilt als am besten erhaltene Pfalz der Stauer in Deutschland. Die beiden wichtigsten Vertreter der Herrscherfamilie, die Kaiser Friedrich I. Barbarossa (um 1122-1190) und Heinrich VI. (1156-1197), regierten von hier - ebenso wie von anderen Niederlassungen in ihrem Reich. Doch die Ruine der ehemaligen Wasserburg in der Kinzig ist die künstlerisch wertvollste dieser Palastarchitekturen. Barbarossa hatte die romanische Wasserburg um 1169/70 verkehrsgünstig an der Handelsstraße Via Regia gegründet und die drei umliegenden Siedlungen (darunter „Geilenhusen“) zur Stadt erhoben.



Neben der Ruine des Palas sind ein viereckiger Torturm und eine zweischiffige Torhalle erhalten, über der sich Relikte einer Kapelle befinden. Höhepunkt ist die Ornamentik der Palas-Hoffassade mit Kleeblattbogenportal und gestaffelten Arkaden, wo kein Säulenkapitell dem anderen gleicht. Schon im 13. Jahrhundert verlor die Anlage ihre Bedeutung und wurde zeitweise als Steinbruch genutzt. Erst zur Mitte des 19. Jahrhunderts sicherte man die Burg gegen Verfall und Zerstörung.



Sonderveranstaltungen

So. 17.03. Lebendiges Museum

Ein Leben für den Kaiser – aus dem Leben der Burgmannen

Nur wenige Wochen im Jahr war der Kaiser in Gelnhausen. Die meiste Zeit lebten allein die Burgmannen und ihr Gefolge hier vor Ort. Doch wie gestaltete sich ihr Leben, wenn der Kaiser fern war? Wie sah ihr Alltag aus? Spuren in der Kaiserpfalz bieten vielfältige Einblicke in das Leben der Stauferzeit, veranschaulicht durch Repliken und Museumsobjekte.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 11:00 und 14:00 Uhr im Foyer des Museums; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

So. 21.04. Die Burg Gelnhausen – eine Festungsanlage an der Wende zur Neuzeit

Als Ort höfischer Prachtentfaltung diente die Kaiserpfalz innerhalb der ersten rund 100 Jahre nach ihrer Errichtung. An der Wende zur Neuzeit hin erlebte die Anlage jedoch eine zweite Blüte. Türme und Tore, Geschützmauern und „99 Burgmannen mit ihrem handfesten Gefolge“ ließen aus der Pfalz eine stolze Burg werden. Rund um die Kernburg findet man noch heute Hinweise darauf. Der Spaziergang über die Kinziginsel zeigt die Anlage aus einem völlig neuen Blickwinkel.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 14:00 Uhr am Brunnen vor dem Burgmannenhaus; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

So. 26.05. Minnesang – Liebesglück und Herzschmerz im Mittelalter

Große Lieben, wilde Affären, Herzschmerz und echte Hingabe. Die Kaiserpfalz war ein Ort, an dem Minnesänger den hohen Herren und Damen aus der Seele sprachen, wenn sie von Glück und Unglück des Liebeslebens der damaligen Zeit sangen. Walther von der Vogelweide und viele andere berühmte Gäste der Kaiserpfalz thematisierten fiktionale Beziehungen – aber auch echte Erlebnisse ihrer Zeit. Lassen Sie sich literarisch vom Mittelalter begeistern.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 14:00 Uhr am Brunnen vor dem Burgmannenhaus; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.



So. 09.06. Philipp von Schwaben – Ideal eines mittelalterlichen Königs?

Walther von der Vogelweide nannte ihn den „süßen Mann“. Der Sohn Barbarossas war wohl mit der schönsten Frau des Mittelalters verheiratet und seine Taten wurden von Minnesängern gepriesen. Die gesamte Zeit seiner Herrschaft war überschattet vom Kampf gegen das Gegenkönigtum der Welfen. Gelnhausen war ihm dabei einer der wichtigsten Stützpunkte und Versammlungsorte im Reich. Prachtige Hoffeste und große Ereignisse der Reichspolitik sind mit der Kaiserpfalz in dieser Zeit verknüpft.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 14:00 Uhr am Brunnen vor dem Burgmannenhaus; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

So. 18.08. Staufische Herrscherinnen – Frauen im Zentrum des Reiches

Kaiser und Könige dominieren die Darstellungen über das Mittelalter. An ihrer Seite aber standen – oft unbeachtet in der Geschichtsschreibung – Frauen mit eigenen Interessen und Möglichkeiten. Warum zeigen die Gelnhäuser Münzen eine Kaiserin und keinen Kaiser? Warum ist neben einem Herrscher auch eine Herrscherin auf dem Stadtsiegel dargestellt? Und welche Bedeutung spielten die Kaiserinnen und Königinnen am Hof in der Kaiserpfalz? Eine Führung über beeindruckende Frauen des Mittelalters.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 14:00 Uhr am Brunnen vor dem Burgmannenhaus; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

Sa. 07.09./ Tage des Offenen Denkmals

So. 08.09.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm des Wochenendes finden Sie ab Herbst 2024 auf der Website:
www.schloesser-hessen.de/kaiserpfalz-gelnhausen/veranstaltungen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Gelnhausen 1230, Freundeskreis der Kaiserpfalz e.V.

Do. 03.10. Lebendiges Museum Wehr und Waffen – die Kaiserpfalz in Krieg und Frieden

Die Zeit ihrer größten Blüte erlebte die Kaiserpfalz im Hochmittelalter und damit zur Hochzeit des Rittertums. Der Kampf war in dieser Zeit allgegenwärtig, sei es in den Turnieren der Ritter anlässlich der Hoftage in der Kaiserpfalz, in den Erzählungen der großen Helden der Artussagen oder auch in den kriegerischen Auseinandersetzungen, die um die Kaiserpfalz geführt wurden. Eine Führung über Originalschauplätze und über die Rüstungen und Waffen der Stauferzeit.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 11:00 und 14:00 Uhr im Foyer des Museums; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

So. 24.11. Lebendiges Museum Von Strapsen, Kleidern und Männerhandtaschen – eine Modenschau der Stauferzeit

Der Burghof als Laufsteg, darauf zu sehen die Kreationen des Hochmittelalters mitsamt den passenden Accessoires für den perfekten Auftritt. Schöne Schuhe, aufwendige Frisuren und hautenge Kleidung gehören dazu – doch für wen? Wer trug die prächtigeren Kleider – Mann oder Frau? Und was trugen die Menschen der Stauferzeit eigentlich unter dem Rock? Natürlich darf auch die Handtasche nicht fehlen mitsamt der Antwort auf die Frage, was dort alles hinein gehört...

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 11:00 und 14:00 Uhr im Foyer des Museums; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

So. 15.12. Lebendiges Museum Das ist ja Hypocras! – Essen und Trinken im Mittelalter

Schales Bier und Hirsebrei einerseits, erlesener Wein und orientalische Köstlichkeiten andererseits: Die Esskultur des Mittelalters war extrem vielseitig. Tischsitten ohne Gabel und Serviette, Speisen mit uns heute fremden Gewürzen und Zutaten – all das erscheint gewöhnungsbedürftig. Aber dennoch faszinieren uns zugleich Vorstellungen von höfischen Festbanketten. Eine Führung zum Schmecken und Erleben.

Sonderführung von Martin Dallmann; Treffpunkt: 11:00 und 14:00 Uhr im Foyer des Museums; Eintritt: 10,00 € p.P. / ermäßigt 7,50 € p.P.

Hinweise für Veranstaltungsteilnahmen:

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Siehe hierzu im Online-Veranstaltungskalender unter:
www.schloesser-hessen.de/kaiserpfalz-gelnhausen/veranstaltungen
oder T. +49 (0)6181 9 065 090.

Änderungen des Veranstaltungsprogrammes sind vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.